

Bezirksoberliga Herren Nord

MTV Vorsfelde : SV Jembke
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Schroeder in Top-Form

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der MTV Vorsfelde am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf den SV Jembke. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Schroeder / Schieß. Bemerkenswert war, dass der MTV Vorsfelde diese Partie mit einem und der SV Jembke mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 30:31.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bergmann / Greiser machten mit Fowler / Hentze beim 11:8, 11:8, 11:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Völlig überlegen agierten Bergmann / Greiser hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Berger / Aulig gegen Schroeder / Schieß, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Schroeder / Schieß jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:7, 11:3, 7:11, 6:11, 8:11. Einen Erfolg verpassten am Nachbartisch Müller / Justus beim 1:3 gegen Hesker / Ditschun. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Marcus Bergmann überzeugte im Match gegen Noah Schieß, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sean-Paul Berger seinem Gegner Benjamin Schroeder letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kevin Aulig war in der Partie gegen Henrik Hesker nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte indessen Erik Greiser bei seiner Pleite gegen Steven Fowler. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Artur Müller im Match gegen Nick Ditschun, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Das folgende Einzel zwischen Daniel Justus und Benjamin Hentze endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marcus Bergmann beim 0:3 gegen Benjamin Schroeder. Nicht einen Satzgewinn überließ Sean-Paul Berger seinem Gegner Noah Schieß beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nicht einen Satzgewinn überließ Kevin Aulig seinem Gegner Steven Fowler beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Erik Greiser gegen Henrik Hesker, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Henrik Hesker jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Artur Müller bekam es nun mit Benjamin Hentze zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Artur Müller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Justus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nick Ditschun verlor. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssatz ging es dann um alles. Chancenlos waren danach Bergmann / Greiser gegen Schroeder / Schieß nicht, aber mehr als ein gewonnener

Satz war nicht zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der MTV Vorsfelde am 22.10.2023 gegen den SSV Radenbeck-Zasenbeck versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.10.2023 gegen den TTC Wahrenholz mitnehmen.

Statistik:

MTV Vorsfelde

Doppel: Bergmann / Greiser 1:1, Berger / Aulig 0:1, Müller / Justus 0:1

Einzel: M. Bergmann 1:1, S. Berger 1:1, K. Aulig 2:0, E. Greiser 0:2, A. Müller 2:0, D. Justus 0:2

SV Jembke

Doppel: Schroeder / Schieß 2:0, Fowler / Hentze 0:1, Hesker / Ditschun 1:0

Einzel: B. Schroeder 2:0, N. Schieß 0:2, S. Fowler 1:1, H. Hesker 1:1, B. Hentze 1:1, N. Ditschun 1:1